

Scheler, Manfred

*Maschinenschlosser,
Diplomstaatswissenschaftler*

*Mitglied des Präsidiums der
Volkskammer der DDR,
1. Sekretär des Zentralvorstandes
der VdgB*

1123 Berlin

*VdgB-Fraktion, Vorsitzender
Wahlkreis 24*



Geboren am 20. März 1929 in Gablenz, Kr. Weißwasser, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., vier Kinder. Mittelschule. 1944-1946 Lehre als Maschinenschlosser. 1946 SPD/SED. 1946-1949 Instrukteur und Sekr. der FDJ-KL Weißwasser bzw. Niesky. 1949-1950 Instrukteur der KL Niesky der SED. 1950-1952 1. Sekr. der FDJ-KL Dresden.

1953-1954 Studium an der Komsomolhochschule in Moskau. 1952 2. Sekr., 1953-1959 1. Sekr. der BL Dresden der FDJ. 1951-1959 Mitgl. des Zentralrates der FDJ. 1959-1962 1. Sekr. der KL Sebnitz, 1962-1963 Sekr. der BL Dresden der SED. 1954-1982 Abg. des BT Dresden. 1963-1982 Vors, des RdB Dresden. 1970 Diplomstaatswissenschaftler. Seit 1982 1. Sekr. des ZV der VdgB. Seit 1983 Mitgl. der KL Zentrale Organe der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft der SED. Seit 1983 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1986 Abg., Mitgl. des Präsidiums der VK, Stelly, des Vors, der IPG und Vors, der Fraktion.

WO in Gold, in Silber und in Bronze, zweimal Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.